

Bibelkundeprüfung im Rahmen des Aufnahmeverfahrens

Allgemeines

Die Bibelkundeprüfung (Biblicum) ist Teil des Aufnahmeverfahrens, sofern das Biblicum nicht bereits abgelegt worden ist. Näheres regelt die Prüfungsordnung in Bibelkunde (Biblicum) für den Master of Theological Studies (MThSt).

Bibelkundeprüfung *im* Aufnahmeverfahren

Der Termin zur Bibelkundeprüfung ist dem Zeitplan zu entnehmen. Beide Testamente werden mündlich (insgesamt 30 Minuten) geprüft. Bei Nichtbestehen des Biblicums ist eine Wiederholung der Prüfung im laufenden Aufnahmeverfahren nicht möglich. Eine Wiederholung der Prüfung ist einmalig möglich. Sie kann vor oder im erneuten Aufnahmeverfahren erfolgen.

Bibelkundeprüfung *vor* dem Aufnahmeverfahren

Es besteht die Möglichkeit, das Biblicum bereits vor Beginn des Aufnahmeverfahrens abzulegen. Diese Option hat mehrere Vorteile: Erstens wird das Aufnahmeverfahren zeitlich entzerrt, weil die Vorbereitung auf das Biblicum nicht parallel zur Vorbereitung auf den Essay und das Aufnahmegespräch läuft. Zweitens birgt eine vorgezogene Bibelkundeprüfung an der Kirchlichen Hochschule Wuppertal die Möglichkeit, die beiden Testamente als einzelne, voneinander unabhängige Prüfungen (jeweils 15 Minuten) abzulegen (in diesem Fall gilt die Prüfungsordnung Bibelkunde 15.12.2010). Drittens bedeutet eine vorgezogene Bibelkundeprüfung, dass bei einem eventuellen Nichtbestehen noch ausreichend Zeit zur Wiederholung der Prüfung (ggf. im Aufnahmeverfahren) vorhanden ist.

Vorbereitung auf die Bibelkundeprüfung

Die Bewerber*innen bereiten sich individuell auf das Biblicum vor. Es besteht darüber hinaus die Möglichkeit, als Gasthörer*in an den Bibelkundeübungen der Kirchlichen Hochschule teilzunehmen. Darüber hinaus bietet die Kirchliche Hochschule in Vorbereitung auf das Biblicum im Rahmen der Aufnahmeprüfung nach Möglichkeit kompakte Begleitveranstaltungen zur Vorbereitung an.

Inhalte der Prüfung

- Gegenstand der Prüfung ist ein Gesamtüberblick über Inhalt und Aufbau der biblischen Bücher anhand des deutschen Textes, so dass alle biblischen Bücher mit Kapitelzahlen grob gegliedert und zu den Kapiteln bzw. Kapitelgruppen aussagekräftige Inhaltsangaben gemacht werden können.
- Zu den folgenden Büchern wird detaillierteres Wissen erwartet:
Altes Testament: Genesis; Exodus; 1 Samuel – 2 Könige; Jesaja; Jeremia; Amos
Neues Testament: Evangelien, Apostelgeschichte und die Paulusbriefe an die Gemeinden in Rom, in Korinth (1. Brief) und in Galatien.
- In der Prüfung besteht die Möglichkeit, zum Einstieg ein alt- und ein neutestamentliches Buch als Schwerpunkt auszuwählen. Bei diesen Schwerpunkten sind differenziertere Kenntnisse erforderlich.

- Außerdem sollen grundlegende biblische Themen und Motive durch das Alte und das Neue Testament hindurch verfolgt werden.
- Grundlegende Einleitungskennntnisse sind für das Verständnis der biblischen Schriften hilfreich, ohne selbst Gegenstand der Bibelkundeprüfung zu sein.

Vorbereitende Literatur

Zur Vorbereitung auf das mündliche Biblicum empfiehlt sich eine Auswahl folgender Literatur

- Lukas Bormann: Bibelkunde Altes und Neues Testament, 2013
(als ebook in der Bibliothek der Kirchlichen Hochschule Wuppertal einsehbar)
- Martin Rösel, Bibelkunde des Alten Testaments, 2018
- David C. Bienert, Bibelkunde des Neuen Testaments, 2010
- Klaus-Michael Bull, Bibelkunde des Neuen Testaments, 2019
- Peter Wick / Daniel Klinkmann, Bibelkunde des Neuen Testaments, ²2020

Als theologische Begleitlektüre empfiehlt sich

- Mathias Albani / Martin Rösel, Theologie Kompakt: Altes Testament, 2002
- Lukas Bormann, Theologie Kompakt: Neues Testament, 2017

Alle Bücher sind in der Hochschul- und Landeskirchenbibliothek Wuppertal (<https://www.hlb-wuppertal.de/>) vorhanden.

Empfehlenswert sind außerdem die online zugänglichen Übungsmaterialien:
<https://www.bibelwissenschaft.de/bibelkunde/>